



Umkehrungen

Johannes Traub (Photos)/ Stefan Monhardt (Texte), 84 Seiten und 15 Transparenblätter mit 42 Abbildungen, edition esefeld & traub, Stuttgart 2005, 60,- Euro

Die Architekturphotographien von Johannes Traub kehren das Verhältnis von Detail und Gesamterscheinung eines Gebäudes um. Das Detail ist nicht mehr nur dienendes Element, sondern gewinnt an Eigenständigkeit und wird zum das Gebäude erklärenden, ja definierenden Merkmal. Durchweg sind alle Aufnahmen dieses Buches durch Farbumkehrung verfremdet und erscheinen wie Farbnegative. Vordergründig banale Motive wie der simple Schatten einer Straßenlampe auf einer grob verputzten Wand erhalten dadurch einen graphischen Reiz und lassen den Blick haften bis das Objekt vor dem inneren Auge des Erfahrungsschatzes dekodiert ist. Durch zusätzliche Bearbeitung verflüchtigt sich die von Farbnegativen bekannte penetrante Braunorange-Dominanz – die Aufnahmen sind lichter und geschmeidiger und entwickeln eine nuancenreiche Harmonie. Manche Bilder präsentieren Fassadendetails, die Rätselfreunde bekannten Bauwerken zuordnen können, um dann einen Aha-Effekt zu erhalten, wenn die Legende eine passende Ortsangabe liefert. Stefan Monhardts dekorativ platzierte Textfragmente auf Transparentpapier setzen Aussagen zu Gestaltung und Wahrnehmung in den Konjunktiv, kehren sie gewissermaßen ebenfalls um, weil sie damit die Anmutung des Hinterfragens einnehmen. Dieser poetisierende Duktus ist allerdings schnell entzaubert, wenn man sich zum besseren Verständnis alles simultan in den Indikativ übersetzt.

» Marc Hirschfell



» Architektenkammer Baden-Württemberg